VOLKSMISSIONSKREIS SACHSEN e.V.

Geschäftsstelle: *Reichenbrander Straße 4 * 09117 Chemnitz * Tel. 0371 / 33 71 79 44**
*E-Mail: post@volksmissionskreis.de * Internet: www.volksmissionskreis.de*
ruestzeitbuero@volksmissionskreis.de
Sprechzeiten: *Montag, Dienstag und Donnerstag von 09:00 – 13:30 Uhr*
Spendenkonto: *Bank für Kirche und Diakonie* IBAN: DE04 3506 0190 1614 5010 10 BIC: GENODED1DKD

Telefonandacht: *0345 483 417 968 oder 0345 483 417 969 (jeweils ab Freitag)*

Gebetsbrief Juli 2026

Mein Leben ist nur ein Augenblick, eine flüchtige Stunde. Mein Leben ist nur ein einziger Tag, der mir entschlüpft und entflieht. DU weißt es, o mein GOTT, um DICH auf Erden zu lieben, habe ich nichts als nur das HEUTE! Jesus, ich liebe DICH! (T. von Lisieux)

1. Mi Ich will bewusst in diesen Tag gehen, den mir der Herr schenkt. Meine Gedanken um das Gestern und das Sorgen um Morgen gebe ich IHM.

2. Do Das Wunder des neuen Lebens in Christus verdanke ich IHM allein, das macht mich froh und frei.

3. Fr Wir haben einen lebendigen Gott, der nicht schweigt. Manchmal muss ich warten, weil ich Zeit brauche, SEINE Worte zu verstehen.

4. Sa Heute beginnt die Kinderrüstzeit im Bethlehemstift in Zwönitz (bis 10.07.). Wir bitten um Freude, Bewahrung und Jesus-Begegnungen. Herr, segne alle Teilnehmer und Verantwortlichen.

5. So „In Dein Haus sind wir gekommen, wir haben uns versammelt und loben Dich. … Preiset Ihn, Jesus ist der Herr." Wir segnen unsere Ortsgemeinden.

6. Mo „Stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern ändert euch durch Erneuerung eures Sinnes." (Röm. 12,2) Daran will ich mich erneut festhalten und als Nachfolger Jesu dem irdischen Leistungsdruck trotzen.

7. Di Große Dankbarkeit erfüllt mich, denn in den Tiefen meines Lebens, in der Ohnmacht meiner Kraft, im Versagen und Verzweifeln bin ich IHM begegnet. 10:00 Uhr Böhlener Konvent in Ramsdorf bei Familie Lägel

8. Mi Ich weiß: Ich bin SEIN geliebtes Kind. ER hat mich berufen. Herr, sende mich!

9. Do „Beten ist Mühelosigkeit und Freude. Du sollst Dich freuen in Gott und nicht seufzen, als ob Du eine schwere Arbeit verrichten müsstest," schreibt Hanna Ahrens. 15:00 Uhr Freiberger Gebetskreis in der Petrikirche

10. Fr „Ohne mich könnt ihr nichts tun!" (Joh. 15,5) Danke, Herr, für diesen Zuspruch, für die Erinnerung, für die Erfahrungen, für diesen Trost.

11. Sa Dankbar bin ich, Herr, für diesen Tag. Fülle Du ihn. Ich bin gespannt auf die Begegnungen, auf die Aufgaben, auf die Ruhezeiten.

12. So „In Dein Haus sind wir gekommen, wir haben uns versammelt und ehren Dich. … Preiset Ihn, Jesus ist der Herr." Wir segnen alle, die Gottes Wort verkündigen, dass es in offene Herzen fällt.

13. Mo Ich danke Dir, Herr, dass ich durch Jesus zu Dir kommen kann und bitte Dich: „Schaffe in mir Gott, ein reines Herz und gib mir einen neuen beständigen Geist." (Ps. 51,12) Danke für den täglichen Neubeginn!

14. Di Ein neues Herz, ein gereinigtes Herz ist voller Frieden und Ruhe. Jesus zog sich zurück, um mit seinem Vater zu sprechen. Auch ich brauche diese Zeiten, die so angefochten werden.

15. Mi Danke Jesus, dass Du mich veränderst. Ich möchte das Erlebte weitergeben: mit einem freundlichen Gesicht, einem liebevollen Wort oder einer hilfreichen Tat an meinem Nächsten! Lenke meine Schritte!

16. Do Wir segnen heute die internationalen Gemeinden in Sachsen. Danke für diese Orte der Verkündigung und Gastfreundschaft, wo Studierende und Geflüchtete gestärkt werden oder Dich kennen lernen können. 10:00 Uhr Dresdner Konvent bei Karin Schulze.

17. Fr Trostvolle Erfahrung für diesen Tag von Teresa von Ávila: „Nichts soll dich ängstigen, nichts dich erschrecken, alles geht vorüber; Gott ändert sich nicht. Wer Gott besitzt, dem wird nichts fehlen. Gott allein genügt."

18. Sa Ein Herz voller Dankbarkeit, ein Mund voller Lobgesang, Hände gefüllt mit Liebe und Kraft – so schickst DU uns als Boten in diese Zeit. Es sind Deine Zeichen gegen den Frust und die Unzufriedenheit, die Gewalt und den Hass.

19. So „In Dein Haus sind wir gekommen, wir haben uns versammelt und beten Christus an. … Preiset Ihn, Jesus ist der Herr." 14:30 Uhr Volksmissionsnachmittag in Großpostwitz mit Guntram Wurst aus Limbach-Oberfrohna

20. Mo Die „Sonntagsruhe" mit ihren Begegnungen, Gesprächen und Erlebtem will ich nachwirken lassen in meinem Alltag. Dankbar erkenne ich Gottes sanftes Handeln an mir und an anderen. Er IST der Herr! Halleluja!

21. Di „Dass Du mich einstimmen lässt in Deinen Jubel, o Herr, Deiner Engel und himmlischen Heere." Danke für diese Freude, Herr.

22. Mi Dankbar sind wir für die geistliche Vielfalt in unserem Lande. Gottes Wirken kennt keine Grenzen. Wir erbitten Segen für das „Father's House for all Nations" (FHN), ein christliches Gäste- und Konferenzzentrum im alten Kloster Altenhohenau, und für seinen Leiter Fadi Krikor. Neben ihren geistlichen Aufgaben leisten sie praktische Hilfe im Nahen Osten.

23. Do Danke Jesus, dass wir ein Leib sind, Du bist das Haupt. Du vereinst uns vor dem himmlischen Vater: „Vater mach uns eins, … dass die Welt erkennt, Du hast den Sohn gesandt, Vater mach uns eins." 09:00 Uhr Konvent Aue und Umgebung bei Familie Zink in Neuwelt.

24. Fr Ich trete ein bei Dir, Herr, in Deine Stille, anbetend Deine Macht und Herrlichkeit und kann nur staunend schweigen über das, was mir begegnet. Wie herrlich wird es einmal in der Ewigkeit sein, wenn wir uns gegenüberstehen.

25. Sa Wenn du anderen Gastfreundschaft erweist, empfängst du Seinen Segen und kannst mitten in dieser Welt eine Oase der Liebe sein.

26. So „Wenn Gott redet, dann höre; was ER gebietet, das tue; was Christus dir erworben hat, das nimm im Glauben dankbar an." (H.R.) – Herr, segne heute alle, deren Herzen von Deinem Wort berührt wurden.

27. Mo Jesus, Du siehst unsre Bemühungen und wir stehen in der Gefahr geistlich schläfrig zu werden. Erfülle uns neu mit der Kraft durch den Heiligen Geist. Wir bitten für unsere Gemeindekreise, für die ehrenamtlichen Aufgaben, für den „unsichtbaren" Dienst am Nächsten: es soll alles zu Deiner Ehre geschehen. Gib Freude dazu.

28. Di „Ein Funke nur genügt, ein Feuer zu entzünden, … So ist es auch mit Gottes Tun, das du erfahren hast. … sei froh und sprich davon."

29. Mi Gemeinsam vor dem Herrn stehen: in der Stille, im Gebet, im Gespräch, im Mahl. Danke für den Segen der Konvente. 09:00 Uhr Chemnitzer Konvent in der Lutherkirchgemeinde in Bernsdorf, Altenhainer Str. 26, 09126 Chemnitz

30. Do Die Gebete der Heiligen haben eine große Verheißung (Offb. 8,35). 10:00 Uhr Vomi-Tag in Leipzig im Nikolaikirchhof 3 mit Pfr. i.R. Sebastian Führer. 18:00 Uhr Vorstandssitzung in Kändler.

31. Fr „Heiliger Geist, gib mir den Glauben, der mich vor der Verzweiflung rettet, schenke mir die Liebe zu den Menschen, die allen Hass tilgt." (D. Bonhoeffer) Herr, Du bist unsere Hoffnung und unsere Zuflucht. Amen.